

Faszination MINOX – jetzt auch für den Schlüsselbund

Gold- und Silberschmiedemeister Johannes Hainmüller hat erneut seine Sammelleidenschaft für MINOX Kameras mit seinem Handwerk verknüpft: Neu erhältlich ist ab sofort ein handgefertigter Schlüsselanhänger, der ein Stellrad für die Belichtungszeit einer MINOX A bzw. B darstellt.

Genau wie auch bei den echten MINOX Kameras, steckt in diesem Stück eine Menge Handarbeit: Das detailgetreue Modell wird im Vakuumgussverfahren vervielfältigt und im Anschluss durch Meisterhand vollendet. Das Ur-Modell fertigte das Clubmitglied in mehreren Teilen aus Messing und Sterlingsilber an. Trotz des Einsatzes von Maschinen, wie z. B. einer Präzisionsuhrmacherdrehbank und einer Gravierfräse, ist jeder Anhänger durch den letzten Schliff per Hand ein Unikat. Computergesteuerte Maschinen sucht man vergeblich in der Werkstatt von Johannes Hainmüller in Schwalmstadt, Hessen. „Natürlich könnte man das Stellrad 3D-scannen und dann ein Gussmodell in Wachs fräsen lassen“, erklärt Hainmüller, „aber das hätte dann viel mehr mit IT-Kenntnissen zu tun als mit der traditionellen Goldschmiedearbeit.“

Hainmüller ist schon seit 25 Jahren Mitglied des



1. Deutschen MINOX-Clubs. „Die Vielseitigkeit dieser kleinen Wunderwerke fasziniert mich in jeglicher Hinsicht – von der Mechanik bis hin zur Entwicklung der Formgebung und dem Design.“ Als Anwender und Sammler der Kameras hat er nach einem kleinen Objekt gesucht, das er immer dabei haben kann: eine MINOX, die neben der echten 8x11-Kamera nie Zuhause bleibt.

Der Schlüsselanhänger ist in 925 Sterlingsilber für 135 Euro, in Messing oder in Alpaka für 75 Euro erhältlich. Außerdem kann man zwischen einem normalen Schlüsselring oder einem Schlüsselhaken wählen. Zusätzlich lässt sich auf der Rückseite eine individuelle Gravur anbringen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an **Johannes Hainmüller**, Telefon: 06691-23055 oder auch per E-Mail: info@jh-schmuck.de

